



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2019

STATISTISCHE BERICHTE



Staats- und Kommunalfinanzen

Jahresrechnungsergebnisse 2017

L I/II - j/17 · Kennziffer: L1033 201700 · ISSN: 1430-5151

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen).....	4
--	----------

Tabellen

T 1 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012–2017 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016–2017 nach Arten.....	11

Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z. B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

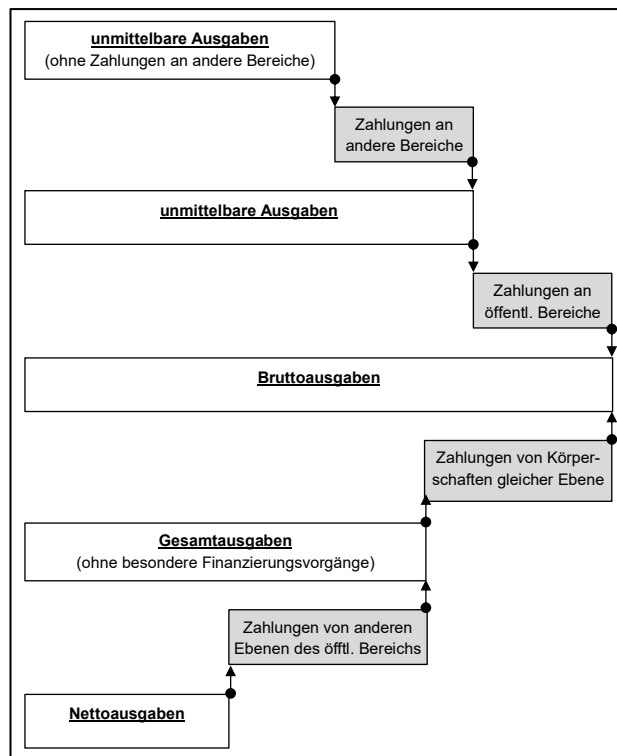


Abbildung 1: Finanzwirtschaftliche Darstellung

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet. Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameral Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

2.3 Nutzerkonsultation

2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunalfinanzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterscheiden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppelten Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogenen Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: <http://www.statistik.rlp.de> -> Veröffentlichungen -> Statistische Berichte.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/>.

Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:
staatsfinanzen@statistik.rlp.de oder 02603 71-1115.

Aufgabenbereich	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1 000 EUR					
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 779 874	1 874 008	2 037 530	2 150 048	2 273 412	2 246 755
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz ²	2 030 762	2 076 451	2 109 595	2 161 386	2 161 080	2 265 190
Finanzverwaltung	624 643	647 229	636 674	622 003	649 145	674 384
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 015 289	4 117 786	4 152 824	4 278 989	4 069 328	4 212 679
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung ²	1 046 350	1 091 711	1 102 073	1 124 893	1 161 665	1 228 116
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen ²	294 287	310 232	295 942	312 885	212 822	213 809
Kultur und Religion	342 658	349 831	351 309	349 293	350 908	363 326
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik ²	4 336 728	4 644 423	4 884 311	5 349 131	5 986 625	6 077 481
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung ²	629 591	644 558	661 930	668 243	673 693	701 682
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung ²	456 863	434 550	428 469	396 530	401 240	425 110
Kommunale Gemeinschaftsdienste ²	241 989	231 456	167 599	163 394	171 074	171 373
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ²	177 428	168 747	362 256	372 197	342 347	349 441
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen ²	619 257	212 615	388 228	365 868	326 356	319 594
Verkehrs- und Nachrichtenwesen ²	1 381 877	1 399 044	1 476 525	1 470 941	1 448 897	1 575 196
Finanzwirtschaft ³	-	-	1 668 513	1 521 707	1 518 465	1 379 532
Wirtschaftsunternehmen ⁴	284 041	260 358	-	-	-	-
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen ⁴	61 993	181 335	-	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft ⁴	1 616 401	1 688 585	-	-	-	-
Insgesamt	19 940 030	20 332 920	20 723 778	21 307 510	21 747 056	22 203 667
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 792 507	1 888 897	2 043 564	2 176 020	2 205 559	2 254 942
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz ²	2 023 368	2 057 233	2 100 971	2 163 226	2 157 935	2 262 675
Finanzverwaltung	622 116	642 454	632 113	617 657	640 216	661 826
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 000 057	4 087 480	4 134 368	4 242 731	4 021 649	4 168 319
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung ²	1 044 978	1 055 384	1 095 602	1 117 188	1 109 744	1 211 377
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen ²	391 261	416 221	420 590	432 857	329 751	335 644
Kultur und Religion	343 627	352 791	352 606	348 972	351 087	364 961
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik ²	4 192 466	4 423 547	4 678 912	5 068 219	5 602 721	5 645 613
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung ²	604 565	605 454	618 589	631 372	632 753	662 023
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung ²	425 313	414 820	402 703	371 338	376 244	395 190
Kommunale Gemeinschaftsdienste ²	218 692	225 079	187 610	178 441	188 397	193 325
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ²	166 162	158 319	346 015	354 172	326 506	333 844
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen ²	641 396	241 001	367 937	314 399	291 813	300 035
Verkehrs- und Nachrichtenwesen ²	1 001 154	1 019 343	1 091 211	1 089 517	1 057 734	1 184 354
Finanzwirtschaft ³	-	-	1 458 560	1 353 932	1 349 667	1 235 544
Wirtschaftsunternehmen ⁴	277 649	255 392	-	-	-	-
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen ⁴	61 480	180 399	-	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft ⁴	1 437 239	1 454 818	-	-	-	-
Insgesamt	19 244 028	19 478 631	19 931 351	20 460 042	20 641 775	21 209 672
Nettoaussgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 681 042	1 698 337	1 901 316	2 005 470	2 124 672	2 101 776
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz ²	2 018 472	2 062 890	2 101 799	2 151 866	2 145 448	2 253 102
Finanzverwaltung	613 925	633 438	626 190	619 497	644 098	668 545
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 004 751	4 095 204	4 134 692	4 261 018	4 041 784	4 181 628
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung ²	1 002 601	1 030 012	1 068 921	1 092 075	1 130 138	1 201 790
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen ²	226 742	235 431	223 687	214 717	199 204	195 669
Kultur und Religion	340 954	346 423	349 796	347 403	349 373	360 118
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik ²	3 700 639	3 867 014	4 081 060	4 480 827	5 155 483	4 976 437
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung ²	627 444	641 964	659 473	663 197	663 539	697 407
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung ²	422 171	382 928	396 779	364 947	348 848	343 995
Kommunale Gemeinschaftsdienste ²	240 995	230 066	167 056	162 782	170 621	170 645
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ²	146 044	137 141	330 552	341 561	312 921	317 962
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen ²	602 846	206 441	379 521	355 571	303 632	296 545
Verkehrs- und Nachrichtenwesen ²	903 574	911 212	985 804	971 238	924 378	1 038 836
Finanzwirtschaft ³	-	-	693 511	472 317	372 531	190 862
Wirtschaftsunternehmen ⁴	281 785	257 906	-	-	-	-
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen ⁴	61 832	180 452	-	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft ⁴	703 468	734 742	-	-	-	-
Insgesamt	17 579 286	17 651 599	18 100 158	18 504 485	18 886 670	18 995 317

1 Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. – 2 Eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2014 wegen Änderung des Funktionenplanes. – 3 Neu ab 2014 wegen Änderung des Funktionenplanes. – 4 Wegfall ab 2014 wegen Änderung des Funktionenplanes.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamt- betrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittel- baren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	808 773	1 490 910	35,2	64,8	4,9	13,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 752 586	536 314	76,6	23,4	10,7	4,9
Finanzverwaltung	465 940	208 669	69,1	30,9	2,8	1,9
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 601 604	657 524	84,6	15,4	21,9	6,0
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 203 430	25 555	97,9	2,1	7,3	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	126 630	234 446	35,1	64,9	0,8	2,1
Kultur und Religion	167 307	228 710	42,2	57,8	1,0	2,1
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	3 200 665	5 332 517	37,5	62,5	19,5	48,3
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	398 257	338 101	54,1	45,9	2,4	3,1
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	173 065	292 848	37,1	62,9	1,1	2,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	193 245	-	100,0	-	1,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	216 490	141 725	60,4	39,6	1,3	1,3
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	181 819	204 897	47,0	53,0	1,1	1,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	976 049	722 010	57,5	42,5	5,9	6,5
Finanzwirtschaft	3 151 385	442 628	87,7	12,3	19,2	4,0
I n s g e s a m t	16 423 999	11 050 099	59,8	40,2	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	747 524	1 507 418	33,2	66,8	7,1	14,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 730 996	531 679	76,5	23,5	16,5	5,0
Finanzverwaltung	455 334	206 492	68,8	31,2	4,3	1,9
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 520 138	648 181	84,4	15,6	33,5	6,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 187 814	23 563	98,1	1,9	11,3	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	104 474	231 170	31,1	68,9	1,0	2,2
Kultur und Religion	141 165	223 796	38,7	61,3	1,3	2,1
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	464 172	5 181 441	8,2	91,8	4,4	48,4
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	323 969	338 054	48,9	51,1	3,1	3,2
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	104 483	290 707	26,4	73,6	1,0	2,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	193 325	-	100,0	-	1,8
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	207 930	125 914	62,3	37,7	2,0	1,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	105 133	194 902	35,0	65,0	1,0	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	492 673	691 681	41,6	58,4	4,7	6,5
Finanzwirtschaft	921 754	313 790	74,6	25,4	8,8	2,9
I n s g e s a m t	10 507 559	10 702 113	49,5	50,5	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	674 088	1 427 688	32,1	67,9	5,2	23,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 740 848	512 254	77,3	22,7	13,4	8,5
Finanzverwaltung	460 838	207 707	68,9	31,1	3,5	3,5
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 573 118	608 510	85,4	14,6	27,5	10,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 176 891	24 899	97,9	2,1	9,1	0,4
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.; sonstiges Bildungswesen	114 213	81 456	58,4	41,6	0,9	1,4
Kultur und Religion	164 842	195 276	45,8	54,2	1,3	3,3
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1 986 765	2 989 672	39,9	60,1	15,3	49,8
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	397 562	299 845	57,0	43,0	3,1	5,0
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	94 840	249 155	27,6	72,4	0,7	4,2
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	170 645	-	100,0	-	2,8
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	185 497	132 465	58,3	41,7	1,4	2,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	113 992	182 553	38,4	61,6	0,9	3,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	441 970	596 866	42,5	57,5	3,4	9,9
Finanzwirtschaft	1 870 221	-1 679 359	x	x	14,4	-28,0
I n s g e s a m t	12 995 685	5 999 632	68,4	31,6	100,0	100,0

¹ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	8 925 520	9 267 150	5 955 310	6 188 104	2 970 211	3 079 046
Bezüge und Entgelte	6 383 405	6 610 505	3 835 951	3 975 367	2 547 453	2 635 137
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	79 701	80 295	16 661	16 952	63 040	63 343
Bezüge und Nebenleistungen	6 303 704	6 530 209	3 819 290	3 958 415	2 484 413	2 571 795
Versorgungsbezüge und dergleichen	1 940 881	2 015 561	1 598 272	1 655 293	342 610	360 269
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	575 642	597 900	506 913	527 160	68 729	70 740
Sonstige personalbezogene Ausgaben	25 593	43 184	14 174	30 284	11 419	12 899
Laufender Sachaufwand	3 463 534	3 550 310	1 359 389	1 411 039	2 104 146	2 139 271
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 985 750	3 059 978	1 056 780	1 089 357	1 928 970	1 970 621
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	450 806	471 195	11 485	9 861	439 321	461 334
Bewirtschaftung der Grundstücke	507 871	484 086	127 074	94 102	380 797	389 984
Mieten und Pachten	563 137	650 392	464 501	547 075	98 636	103 317
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 463 936	1 454 305	453 720	438 319	1 010 216	1 015 986
Erstattungen an sonstige Bereiche	450 430	462 188	275 255	293 538	175 176	168 650
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	27 354	28 144	27 354	28 144	-	-
Zinsausgaben	1 090 705	997 511	819 133	747 323	271 573	250 189
an öffentlichen Bereich	14 017	7 428	3 719	2 637	10 298	4 791
an Bund	3 753	2 713	3 719	2 637	35	77
an Länder	482	374	-	-	482	374
an Gemeinden/GV	9 446	3 851	-	-	9 446	3 851
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	336	489	-	-	336	489
an andere Bereiche	1 076 688	990 084	815 414	744 686	261 275	245 397
an Sozialversicherungsträger u. a.	4 020	407	3 537	-	483	407
für sonstige Kreditmarktmittel	1 072 669	989 677	811 876	744 686	260 792	244 991
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	14 315 918	14 657 928	6 922 618	7 139 876	7 393 300	7 518 052
an öffentlichen Bereich	8 669 114	8 917 854	5 257 655	5 442 541	3 411 459	3 475 313
an Bund	16 035	17 924	14 593	16 326	1 441	1 599
an Länder	328 951	344 205	32 259	40 996	296 692	303 209
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	4 118 276	4 322 481	1 977 806	2 104 593	2 140 470	2 217 888
übrige an Gemeinden/GV	3 569 558	3 740 977	2 659 494	2 849 397	910 064	891 580
an Sondervermögen	167 821	20 708	167 821	20 708	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	18 301	18 348	15 894	16 922	2 407	1 426
an Zweckverbände	450 173	453 210	389 789	393 599	60 384	59 611
an andere Bereiche	5 646 804	5 740 074	1 664 963	1 697 335	3 981 841	4 042 739
an Unternehmen u. a.	1 035 585	1 101 155	219 338	222 047	816 247	879 108
Renten, Unterstützungen u. Ä.	3 337 950	3 323 404	172 356	159 773	3 165 594	3 163 631
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	467 616	457 426	467 616	457 426	-	-
an öffentliche Einrichtungen	743 861	800 411	743 861	800 411	-	-
an Ausland/EU	61 792	57 678	61 792	57 678	-	-
Schuldendiensthilfen	65 369	58 811	63 450	55 634	1 919	3 178
an öffentlichen Bereich	27 915	21 703	27 316	21 043	599	659
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	27 735	21 394	27 316	21 043	419	350
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	0	-	-	-	0	-
an Zweckverbände	180	309	-	-	180	309
an andere Bereiche	37 454	37 109	36 134	34 590	1 319	2 518
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	25 793	27 038	24 553	24 890	1 239	2 147
an Sonstige	11 661	10 071	11 581	9 700	80	371
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	27 861 047	28 531 711	15 119 899	15 541 976	12 741 148	12 989 735
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	7 847 988	8 121 967	-	-	3 110 369	3 142 151
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	20 013 059	20 409 743	15 119 899	15 541 976	9 630 779	9 847 583

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 112 931	1 201 814	109 521	126 402	1 003 410	1 075 412
Baumaßnahmen	793 144	877 275	41 206	38 046	751 938	839 229
Sonstige Sachinvestitionen	319 787	324 539	68 315	88 356	251 472	236 183
Erwerb von unbeweglichen Sachen	142 184	126 740	3 601	5 037	138 583	121 703
Erwerb von beweglichen Sachen	177 603	197 799	64 714	83 319	112 890	114 480
Vermögensübertragungen	812 923	811 578	726 758	713 015	86 165	98 564
Zuweisungen für Investitionen	488 800	435 464	471 690	415 851	17 110	19 613
an öffentlichen Bereich						
an Bund	794	448	564	436	230	12
an Länder	1 247	3 161	-	-	1 247	3 161
an Gemeinden/GV	442 139	422 988	428 002	407 774	14 137	15 214
an Sondervermögen	42 440	7 131	42 440	7 131	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	3	3	-	-	3	3
an Zweckverbände	2 178	1 732	685	510	1 493	1 222
Sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	272 300	320 345	250 018	290 117	22 282	30 229
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	149 122	204 261	138 999	187 976	10 124	16 284
an Sonstige	123 178	116 085	111 020	102 140	12 158	13 944
Sonstige Vermögensübertragungen	51 822	55 769	5 050	7 047	46 773	48 722
an andere Bereiche						
Darlehen	36 129	58 965	19 871	16 350	16 258	42 616
an öffentlichen Bereich	12 736	35 962	11 548	10 709	1 188	25 253
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	11 686	24 909	11 548	10 709	138	14 199
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	1 050	11 054	-	-	1 050	11 054
an andere Bereiche	23 394	23 003	8 323	5 640	15 070	17 362
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	20 773	21 964	7 345	5 059	13 428	16 905
an Sonstige	2 621	1 038	979	581	1 642	457
Erwerb von Beteiligungen	31 324	24 015	7 815	2 599	23 509	21 416
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	46 846	29 408	43 790	23 658	3 056	5 750
an Bund	43 798	24 956	43 790	23 658	8	1 299
an Länder	2 179	2 644	-	-	2 179	2 644
an Gemeinden/GV	604	1 405	-	-	604	1 405
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	265	403	-	-	265	403
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	2 040 153	2 125 780	907 754	882 023	1 132 399	1 243 757
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	306 157	331 861	-	-	24 036	41 244
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	1 733 996	1 793 919	907 754	882 023	1 108 362	1 202 514
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	21 747 055	22 203 662	16 027 653	16 423 999	10 739 141	11 050 097
Saldo	316 910	1 287 524	323 985	872 049	-	415 475
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	7 334 641	5 807 698	6 822 506	5 309 775	512 136	497 923
an Sozialversicherungsträger u. a.	2	-	-	-	2	-
der sonstigen Kreditmarktmittel	7 334 640	5 807 698	6 822 506	5 309 775	512 134	497 923
Rückzahlungen von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	3 293	1 604	3 293	1 604	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	7 337 934	5 809 303	6 825 799	5 311 379	512 136	497 923
Saldo	-	-	-	-	210 227	248 135

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
	1 000 EUR					
2. Einnahmen						
Laufende Rechnung						
Steuern	16 136 477	17 262 368	11 992 233	12 787 885	4 144 244	4 474 483
Steuerähnliche Abgaben	60 650	63 902	60 529	63 748	121	154
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	563 491	557 980	103 384	100 519	460 107	457 462
Mieten und Pachten	138 140	142 046	3 890	4 177	134 249	137 869
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	82 756	79 036	17 180	28 335	65 575	50 701
Konzessionsabgaben	159 364	167 167	5 192	4 639	154 172	162 528
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	183 232	169 730	77 122	63 367	106 110	106 363
Zinseinnahmen	64 153	54 297	49 826	42 938	14 327	11 359
vom öffentlichen Bereich	5 525	3 116	2	2	5 523	3 114
vom Bund	-	1	-	-	-	1
von Ländern	54	76	-	-	54	76
von Gemeinden/GV	5 411	2 995	2	2	5 408	2 993
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	5	1	-	-	5	1
von Zweckverbänden	56	43	-	-	56	43
von anderen Bereichen	58 628	51 180	49 823	42 935	8 805	8 245
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	11 081 374	11 697 827	3 176 343	3 420 514	7 905 031	8 277 313
vom öffentlichen Bereich	10 491 347	11 071 547	2 931 659	3 149 102	7 559 688	7 922 445
vom Bund	2 105 669	2 406 265	1 811 948	1 996 679	293 721	409 586
allgemeine Zuweisungen	2 381 860	2 473 998	391 817	427 451	1 990 043	2 046 546
von Ländern	2 183 952	2 332 926	36 474	31 659	2 147 478	2 301 267
allgemeine Zuweisungen	2 237 747	2 325 325	101 244	106 995	2 136 503	2 218 330
von Gemeinden/GV	1 464 731	1 443 172	496 651	522 811	968 080	920 361
von Sondervermögen	91 158	60 658	91 158	60 658	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	15 878	14 304	1 033	1 338	14 845	12 966
von Zweckverbänden	10 352	14 900	1 335	1 511	9 018	13 388
von anderen Bereichen	590 027	626 280	244 684	271 412	345 343	354 868
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	233 924	242 776	35 280	36 289	198 644	206 487
vom öffentlichen Bereich	2 532	2 589	-	-	2 532	2 589
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	2 147	2 118	-	-	2 147	2 118
von Gemeinden/GV	378	468	-	-	378	468
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	8	3	-	-	8	3
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	231 392	240 187	35 280	36 289	196 112	203 898
Sonstige laufende Einnahmen	871 955	886 033	410 023	414 082	461 932	471 951
Gebühren, sonstige Entgelte	788 183	799 444	344 570	348 088	443 613	451 356
Sonstige Verwaltungseinnahmen	83 773	86 589	65 453	65 995	18 319	20 594
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	29 012 025	30 765 182	15 827 618	16 865 974	13 184 407	13 899 208
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	7 847 988	8 121 967	-	-	3 110 369	3 142 151
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	21 164 036	22 643 215	15 827 618	16 865 974	10 074 037	10 757 057

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	236 928	244 372	761	1 183	236 167	243 188
Vermögensübertragungen	741 114	706 853	330 557	259 548	410 557	447 305
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	463 848	507 912	202 752	230 505	261 096	277 407
vom Bund	205 769	228 823	200 013	219 879	5 756	8 944
von Ländern	232 524	241 311	855	533	231 669	240 778
von Gemeinden/GV	23 478	26 686	540	946	22 937	25 740
von Sondervermögen	-	6 796	-	6 796	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	1 730	2 769	1 343	2 352	387	418
von Zweckverbänden	348	1 527	-	-	348	1 527
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	169 291	191 810	19 830	21 911	149 461	169 898
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	107 975	7 131	107 975	7 131	-	-
Darlehensrückflüsse	147 691	191 154	122 344	138 320	25 348	52 834
vom öffentlichen Bereich	50 484	75 486	48 995	48 704	1 489	26 782
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	303	-	-	-	303	-
von Gemeinden/GV	50 094	62 983	48 995	48 704	1 099	14 280
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	3	6	-	-	3	6
von Zweckverbänden	85	12 497	-	-	85	12 497
von anderen Bereichen	97 207	115 669	73 348	89 616	23 859	26 053
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	43 508	58 976	21 906	36 961	21 601	22 015
von Sonstigen	53 699	56 693	51 442	52 656	2 258	4 038
Veräußerung von Beteiligungen	79 559	35 931	70 360	31 022	9 199	4 909
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	793	1 522	-	-	793	1 522
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	613	191	-	-	613	191
von Gemeinden/GV	-	1 224	-	-	-	1 224
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	180	108	-	-	180	108
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 206 085	1 179 832	524 021	430 074	682 064	749 758
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	306 157	331 861	-	-	24 036	41 244
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	899 928	847 971	524 021	430 074	658 028	708 515
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	22 063 964	23 491 186	16 351 639	17 296 047	10 732 065	11 465 572
Saldo	-	-	-	-	7 076	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	7 221 614	5 183 348	6 499 251	4 437 290	722 362	746 058
bei Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an sonstigen Kreditmarktmitteln	7 221 614	5 183 348	6 499 251	4 437 290	722 362	746 058
von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	8 996	2 069	8 996	2 069	-	-
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	7 230 609	5 185 417	6 508 247	4 439 359	722 362	746 058
Saldo	107 325	623 885	317 552	872 020	-	-

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.